

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet V 2.5 „Verfahrenssteuerung, Verifizierung, Finanzierung“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist bis zum 14.03.2024 befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Deutsche Emissionshandelsstelle im Fachbereich V des UBA „Klimaschutz, Energie, Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)“ ist vor allem mit der Umsetzung des zentralen europäischen Klimaschutzinstruments - des EU-Emissionshandelssystems - in Deutschland betraut. Die wichtigsten Aufgaben der DEHSt sind die Zuteilung und Ausgabe von Emissionsberechtigungen sowie die jährliche Überwachung der Berichts- und Abgabepflichten. Die DEHSt ist darüber hinaus mit der Vorbereitung und Umsetzung des nationalen Zertifikatehandels für Brennstoffemissionen beauftragt, also der CO₂-Bepreisung in den Sektoren Wärme und Verkehr.

Wesentliche Aufgaben des Fachgebiets V 2.5 sind die effiziente Gestaltung und Steuerung der übergreifenden Verfahrensabläufe, die Betreuung des Prüfstellenwesens sowie das Finanz-, Personal- und Vertragsmanagement des Fachbereichs V.

Das vielfältige **Aufgabengebiet** der ausgeschriebenen Stelle zum **Prüfstellenwesen** umfasst:

- Verfahrenssteuerung, Beaufsichtigung und Koordinierung des Prüfstellenwesens (Akkreditierung und Verifizierung) für den nationalen und europäischen Emissionshandel, inklusive EU-Berichtspflichten
- Verbindung zur Deutschen Akkreditierungsstelle (DAKKS), DAU und Akkreditierungsstellen der EU-Mitgliedstaaten
- strategische Weiterentwicklung des Prüfstellenwesens
- internationale Vortragstätigkeit und Zusammenarbeit in europäischen und interdisziplinären Arbeitsgruppen
- Aufsicht über die registrierten Prüfstellen nach der Verordnung zur Anrechnung von Upstream-Emissionsminderungen auf die Treibhausgasquote (UERV)
- Erstellung und Implementierung interner Verfahrensanweisungen und Mitarbeit an Leitfäden für Prüfstellen
- Sicherstellung des gesetzeskonformen, wirksamen und effizienten Vollzugs der Aufgaben der DEHSt; einschließlich Vollzugscontrolling, Qualitätssicherung und Koordinierung
- Gestaltung, Steuerung und Weiterentwicklung von übergreifenden Verfahrensabläufen sowie querschnittsbezogenen Fragestellungen in der DEHSt
- Bearbeitung von vollzugsspezifischen Fragen im Rahmen des BEHG, TEHG und damit zusammenhängender nationaler und europäischer Verordnungen und Regelungen
- Konzeption, Betreuung und Verwertung von Forschungsprojekten und Gutachten

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom), vorzugsweise in Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Verwaltungswissenschaft, Rechtswissenschaft (mit erstem und zweitem Staatsexamen) oder einer vergleichbaren Fachrichtung.

Zudem sind folgende Kenntnisse, Erfahrungen und Eigenschaften von Vorteil:

- Kenntnisse oder Erfahrungen im Emissionshandel oder Prüfstellenwesen (Verifizierung, Akkreditierung)
- Berufspraxis im Gesetzesvollzug
- technische Kenntnisse oder Erfahrungen, z.B. in den Bereichen Anlagen- und Messtechnik, Emissionsüberwachung und -berichterstattung, Immissionsschutz oder IT
- ausgeprägtes Verständnis für schwierige rechtliche, technische, ökonomische und politische Zusammenhänge
- Freude an kooperativer und interdisziplinärer Teamarbeit
- präzise, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- hohe Einsatzbereitschaft und Verhandlungsgeschick sowie ziel- und ergebnisorientiertes Handeln
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet West)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 3/V/22

Bewerbungsfrist: 14.03.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Holger Berg unter 030 8903-5150.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeitsortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2561 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter folgendem Link: www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung